





<b>Informationen der Pfarrgemeinschaft – Mölltal - Mitte</b>		<b>PGMM</b> .001aktuell - August 2021	
			
<b>Obervellach</b>	<b>Mallnitz</b>	<b>Flattach</b>	<b>Teuchl</b>
<i>Diese Pfarrinformation und alle aktuellen Termine finden sie auf der Homepage: <a href="mailto:pichler@jpichler.at">pichler@jpichler.at</a></i>			

## Liebe Pfarrgemeinden!

Mit diesem Pfarrbrief darf ich mich Ihnen als Ihr neuer Pfarrer vorstellen.

Nach 18 Jahren in einer Stadtpfarre (Klagenfurt St. Theresia) freue ich mich nun auf meinen Einsatz im ländlichen Bereich. Der Pfarrer von Mallnitz (Dr. Charles Lawanga Muguri) wird mich in Klagenfurt ablösen.

Bischof Dr. Josef Marketz war es ein Anliegen neue Impulse im Mölltal zu setzen und das Tal personell zu stärken. Mallnitz, Obervellach, Flattach und die Teuchl werde ich künftig mit einem indischen Kaplan (Breschan Goddumari) betreuen, der mit mir in Obervellach wohnen wird. Außer der Sekretärin, die Dienstags und Freitags im Büro sein wird, werde ich auch eine Haushälterin anstellen. So hoffen wir immer gut erreichbar zu sein.

## Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste in den einzelnen Pfarren werden wir abwechselnd halten. Die Gottesdienste in **Mallnitz (8.30 h)** und **Obervellach (10.00 h)** sowie **Teuchl (8.30 h)** und **Flattach (10.00 h)** wird jeweils abwechselnd einer von uns Priestern feiern.

## In den Pfarren sind unter der Woche ab September folgende Gottesdienste geplant:

<b>Mallnitz Homepage:</b>	Mittwochs: 18.30 Uhr Freitags: 7.15 Uhr (fallweise bei Bedarf) Samstags: immer um 18 Uhr	<b>Sonntag: 8.30 Uhr</b> <a href="https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3136">https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3136</a>
<b>Obervellach Homepage:</b>	Dienstags: <b>19 Uhr in Stallhofen*</b> oder in Obervellach <b>18.30 Uhr*</b> / 19 Uhr Mittwochs: <b>18.30 Uhr*</b> / 19 Uhr Donnerstags um 10 Uhr im Altersheim Freitags: <b>18.30 Uhr*</b> / 19 Uhr Samstags: immer um 19 Uhr	<b>Sonntag: 10 Uhr</b> <a href="https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3139">https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3139</a>
<b>Flattach Homepage:</b>	Samstags: <b>16.30*</b> / 19.00 Dienstags: 18.30	<b>Sonntag: 10 Uhr</b> <a href="https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3133">https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3133</a>
<b>Teuchl</b>	* Winterzeit *Von Mai bis Ende Oktober in Stallhofen; ansonsten in Obervellach	<b>Sonntag: 8.30 Uhr</b> <a href="https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3144">https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3144</a>

**Wichtige Informationen erhalten sie für alle Pfarren auf der erneuerten Homepage\* (\*erste Homepage 1991) von Pfarrer Pichler: [www.jpichler.at](http://www.jpichler.at)**

## Bürostunden

Wir werden versuchen für sie immer gut erreichbar zu sein. Wenn möglich, ersuchen wir sie aber, uns hauptsächlich in den Bürostunden anzurufen.

<b>Flattach</b>	<b>Dienstag 17-18 Uhr (Pfarrer/Kaplan)</b>
Teuchl	--
Mallnitz	Mittwoch: 17-18 Uhr in Mallnitz (Pfarrer/Kaplan)
Obervellach	Dienstag: 12.30-16.30 (0676 8772 7549) Freitag: 8-13 Uhr (0676 8772 7549) - (Sekretärin)

## Wir sind unter folgenden **Telefonnummern** und Emailadressen erreichbar:

Sekretärin Oberreiner Renate	0676 8772 7549	pfarramt.obervellach@rkm.at
Kaplan Goddumarri Preschan	0676 8772 5393	goddumarri@gmail.com
Pfarrer Pichler A. Johannes	0664 927 1166	<a href="mailto:pichler@jpichler.at">pichler@jpichler.at</a>
Pfarramt Obervellach* <i>*in den Bürozeiten</i>	04782 22431	<a href="mailto:pfarramt.obervellach@rkm.at">pfarramt.obervellach@rkm.at</a>
Ansprechperson in Teuchl:	Huber Christine	0664 8749216

Ich lade sie auch ein, meine Filme und Berichte auf meinem Youtubekanal anzusehen: Geben Sie einfach „Pfarrer Pichler Youtube“ ein oder nützen sie folgenden QR Code zum Einloggen. Wenn sie den Kanal abonnieren, werden Sie automatisch über Neuerungen informiert.



## Nun dürfen wir Seelsorger uns Ihnen kurz vorstellen:



### **Pfarrer KR Mag. A. Johannes Pichler, MAS**

Ich wurde 1957 in Klagenfurt als Sohn eines Bildhauers und einer Geschäftsfrau, als eines von 4 Kindern, geboren. Schon in meiner Jugend war ich in meiner Heimatpfarre St. Ruprecht aktiv, als Ministrant und später als Jungscharführer. Nach meiner Matura absolvierte ich die Pädagogische Akademie und machte die Lehramtsprüfungen in Turnen, Mathematik, Religion und Geometrisch Zeichnen. Nach meiner Arbeit als Sanitäter beim Bundesheer begann meine Lehrertätigkeit in Treibach-Althofen und im Gurktal. In dieser Zeit war ich auch Vorsitzender der Katholischen Jungschar Kärntens. Dabei und durch den Religionsunterricht entwickelte sich der Wunsch Theologie zu studieren und eventuell Priester zu werden.

1982 begann meine Ausbildung in Salzburg und ein Jahr in Rom. 1992 konnte ich nach einem Diakonsjahr in Spittal zum Priester geweiht werden. Durch meinen Lehrberuf wurde ich zum geistlichen Begleiter der Lehrer- und Erziehergemeinschaft ernannt. Diese Gruppe darf ich nunmehr seit 30 Jahren auf vielen Studienreisen, Wallfahrten, bei Einkehrtagen und Gottesdiensten begleiten.

Es folgten Kaplansjahre in Winklern, Rangersdorf, Stall und Spittal bevor ich als Pfarrer in Eberstein begann. In dieser Zeit wurde ich auch zum Chefredakteur der Kinderzeitung Regenbogen ernannt. Besonders war ich dabei auch als Fotograf tätig und konnte die digitale Fotografie einführen.

1998 wurde ich zusätzlich zu dieser Arbeit Regens in Tanzenberg, Lehrer an der Schule und Pfarrer mehrerer Pfarren. 2003 beendete ich diese Arbeiten und wurde Stadtpfarrer in Klagenfurt St. Theresia, wo ich 18 Jahre wirkte. In dieser Zeit absolvierte ich in Innsbruck den Hochschullehrgang „Kommunikative Theologie“, den ich mit dem Mastertitel abschloss und eine Ausbildung in „Themenzentrierter Interaktion“ der mit einem Diplom beendet wurde. 2005 begann ich wieder, wie schon in Jugendjahren mit den Filmen und eröffnete einen Youtubekanal. Viele Jahre unterrichtete ich auch an der Katholisch-Pädagogischen Hochschule Lehramtskandidaten.

In den letzten Jahren war meine Arbeit besonders auch von der Begleitung ausländischer Priester geprägt. Es waren 20 Priester die in St. Theresia Deutsch, Pastorale Arbeit und die Kärntner Kultur lernen konnten.

Nach all diesen Aktivitäten freue ich mich nun auf einen neuen Lebensabschnitt im Mölltal und auf viele Begegnungen mit Menschen, die ich im Glauben und im Alltag begleiten möchte.

Herzlichst, Ihr Johannes Pichler, Pfarrer.

### **Kaplan Prashanth Goddumarri**

Er wurde am 1.2.1983 (vor 38 Jahren) in Hyderabad, der Diözese Kadapa, als letzter von 3 Brüdern, geboren. Seine Eltern leben noch dort und sind Katholiken Sie haben eine Landwirtschaft und arbeiten im ländlichen Dorfgebiet als Bauern. Prashanth liebt es zu wandern, zu lesen aber auch Leute zu besuchen. Nach der Schule und der Priesterweihe vor 10 Jahren machte er die Ausbildung zum „Master of Arts“ und arbeitete als Lehrer am Collage mit 2000 Jugendlichen. Er war dort Internatsbetreuer und Lehrer tätig. Zwei Jahre arbeitete er als Kaplan. Er liebt Sport und spielt gerne mit Jugendlichen und Kindern.





Im Mai feierte Pfarrer Charles seinen 50. Geburtstag. Pfarrer Pichler konnte dabei in Teuchl und Mallnitz die ersten Pfarrangehörigen kennenlernen.

Ab 1. September wird **Pfarrer Charles** die **Pfarre St. Theresia** und Herz Jesu im Norden von Klagenfurt leiten. Die Kirche ist eine größere Ausgabe der Mallnitzer Kirche und ebenfalls in Zeltform gebaut. Sie bietet Platz für ca. 600 Personen. Ein Kindergarten mit 100 Kindern gehört ebenfalls zur Pfarre, die 4500 Haushalte zählt. Die Anschrift der Pfarre lautet: Auer-von-Welsbach-Straße 15, 9020 Klagenfurt, Tel. 0664 422 44. Als Sekretärin wird dem Pfarrer weiterhin **Nicole Pajer (0676 8772 5140)**, als Pastoralassistentin **Silke Maier (0676 8772 7141)** zur Verfügung stehen.



Außer dem Pfarrbrief, der künftig fünf Mal im Jahr erscheinen wird, gibt es ab September auch eine wöchentliche Information über Gottesdienste (mit Intentionen) und Veranstaltungen.

Sollten sie diese Informationen per E-Mail erhalten wollen, dann schicken sie bitte (mit dem Hinweis in welcher Pfarre sie wohnen) eine Email an [pichler@pichler.at](mailto:pichler@pichler.at). Diese Wochenpläne liegen auch in den Kirchen und im Pfarrhof Obervellach auf.

Sie können unsere Pfarrinformation mit Werbeeinschaltungen (150.- /Jahr) unterstützen. Herzlichen Dank!

<p><b>Hilfswerk Kärnten</b> GROSSE HILFE, GANZ NAH. Telefon: 050 544-00 office@hilfswerk.co.at</p> 	<p>Besuche den YouTube Kanal: Visit the <b>YouTube</b> Channel</p>  <p>"Pfarrer Pichler YouTube"</p>	 <p>Marktgemeinde <b>Obervellach</b></p>
--	---	---

### Firmung in Mallnitz

Am Pfingstfest Im Mai konnte Pfarrer Pichler in Vertretung des Bischofs 10 Jugendliche aus Mallnitz und Obervellach firmen. Das sehr gelungene Fest wurde von Sängern und Musikanten der Pfarre umrahmt. Herzlichen Dank! Am Youtubekanal „Pfarrer Pichler Youtube“ ist ein Film von dieser Firmung zu sehen.



## Folgende besondere Termine sind bereits geplant:

Sonntag 5. September – Obervellach - 9 Uhr (!) <i>Keine Messe in Teuchl!</i>	Schutzengelsonntag mit Prozession und Begrüßung des neuen Pfarrers.
Sonntag 12. September - Flattach - 10 Uhr	Erster Gottesdienst mit dem neuen Pfarrer
Dienstag 14. September - Flattach - 10 Uhr	Schulanfangsgottesdienst
Sonntag 19. September - Mallnitz - 8.30 Uhr	Erntedankfest und Begrüßung des neuen Pfarrers
Sonntag 26. September - Flattach - 10 Uhr	Erntedank und Jägermesse in Flattach (Schule)
Sonntag 3. Oktober – Obervellach - 10 Uhr	Erntedankfest
Sonntag 10. Oktober – Flattach – 8.30 Uhr	Erstkommunion*1
Mallnitz – 11 Uhr	Hubertusmesse
Sonntag 17. Oktober - Teuchl – 8.30	Kirchtag und Erntedank
Sonntag 17. Oktober - Mallnitz – 10.30 Uhr	Erstkommunion in Mallnitz*1
Sonntag 17. Oktober - Flattach - 11 Uhr	Sonntagsgottesdienst (verschoben auf 11 Uhr)
Sonntag 31. Oktober – Mallnitz - 10 Uhr	Messe mit Musica Kontakt und anschließendes Konzert*2

\*1Die Erstkommunionfeiern werden unter dem Motto: „Jesus – Brot des Lebens“ stehen.

\*2 Im Mai konnte Pfarrer Pichler mit der integrativen Musikgruppe „Musica Kontakt“ drei Tage in Heiligenblut verbringen. Die Gruppe gestaltete eine Messe und gab ein Konzert in der Pfarrkirche. Besonders die Begeisterung der beeinträchtigten Jugendlichen fand großen Anklang. Am 31. Oktober wird die Gruppe aus Klagenfurt nach Mallnitz kommen.



Musica Kontakt in Heiligenblut

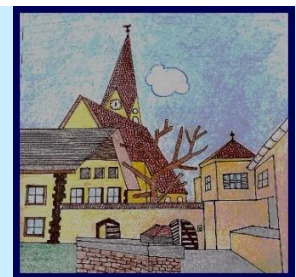
Besuchen sie auch meine neue Homepage:

[www.jpichler.at](http://www.jpichler.at)

**Zur Information: In Obervellach finden bis 6. September keine Wochentagsgottesdienste statt! Die Sonntagsgottesdienste sind bis dahin weiterhin um 9 Uhr! (Danach um 10 Uhr!)**

\*Vorschau: Reiseangebot in den Semesterferien 2022: Südportugal

\*Pfarrhaushälterin gesucht: Ca. 20 Wochenstunden – Bei Interesse bitte mit dem PGR Obmann (Ing. Fritz Auernig – 06765230081) Kontakt aufnehmen.



### Erstkommunion

Anfang Juli konnte Pfarrer Pichler bereits mit 19 Kindern in der Pfarrkirche Obervellach das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern. Ein Film mit Ausschnitten dieser Feier ist am Youtubekanal zu finden:



## Die Pfarrkirchen unserer Pfarrgemeinschaft: Obervellach



Die **Pfarrkirche St. Martin**, ein spätgotischer Bau, erhebt sich hoch über die alten Häuser der Marktgemeinde Obervellach. Der alte Friedhof mit seinen ehemals 4 m hohen **Wehrmauern** und dem freundlichen Pfarrhof bilden einen geschlossenen Bezirk. Dass die Obervellacher Kirche zu den schönsten und berühmtesten Sakralbauten des Landes zählt, hängt mit den Glanzzeiten des Bergbaues zusammen. Die Bauzeit der jetzigen Pfarrkirche fällt in die Jahre von 1500 bis 1514. Der **Chor** wurde gegen Ende des 15. Jh. von Baumeister Andreas Bühler aus Gmünd und das Langhaus von „Meister Lorenz Ryeder des päus werk mauerer“ (Inscription auf dem Triumphbogen) errichtet. Ein mächtiges Christophorus-Fresko (1515) und eingemauerte Grabsteine bekannter Gewerker zieren die südseitige Mauer. Das gotische Fächergewölbe in der zweischiffigen Krypta wird durch zwei Säulen gestützt. Bemerkenswert sind die reich gestalteten Eingangsportale. **Das Innere der gotischen Hallenkirche** ist in Chor und Schiff mit einem reichen Netzrippengewölbe ausgestattet. Den Westteil der Kirche nimmt eine **Empore** mit dreiteiliger Spitzbogenarkatur und Maßwerkbrüstung ein. Auf dem **Triumphbogen** weisen die Wappen der beiden Ehefrauen Kaiser Maximilians (Maria von Burgund und Bianca Sforza von Mailand) auf die Bedeutung des Marktes während der Regierungszeit dieses großen Habsburgers hin. Von der **gotischen Inneneinrichtung** sind noch ein Ölbergrelief aus Lindenholz, ein Altargesprenge, ein Kruzifix, eine Birnholzmadonna (alle um 1500) und zwei Holzplastiken der Hl. Margaretha und der Hl. Barbara (1520) vorhanden. An der Wand über dem Gesprenge befindet sich ein monumentales **Wandgemälde des Weltgerichtes** mit Darstellungen der Dreifaltigkeit und der Stifterfamilie des Grafen von Kühnburg (um 1560). Die Nordwand des Chores ziert ein gut erhaltenes Fresko der Hl. Nothelfer, darüber eine Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes (1509). Die überaus reiche barocke Inneneinrichtung stammt aus der Blütezeit des Kupferbergbaues im 18. Jh. Der Hochaltar (um 1760) mit Opfergangsportalen und vier lebensgroßen Heiligenfiguren (Petrus, Johannes, Josef und Paulus) stammt angeblich vom Obervellacher Kirchentischler Georg Zaderer. Das **Altarblatt** zeigt die Himmelfahrt Mariens das Auszugsbild des Hl. Martin von Tours (Kirchenpatron). Der reich verzierte **Tabernakel** und eine **spätbarocke Uhr** über dem Altar tragen zur dekorativen Wirkung bei. Die Kanzel und die Seitenaltäre (um 1700) sind Meisterwerke barocker Schnitzkunst. Das großartigste und am meisten bewunderte Kunstwerk in der Pfarrkirche Obervellach ist das **Triptychon des 25-jährigen Malers Jan van Scorel aus Schoorl** bei Altmaar in der Niederlande.

Auf der Mittertabelle sieht man vor einer mittelalterlichen Architektur die Verwandtschaft Jesu Christi mit 4 Frauen, 6 Männern und 7 Kindern. Die beiden Flügel zeigen links auf der Vorderseite eine farbenprächtige Christophorus und auf der Kehrseite eine eindrucksvolle Geißelung Jesu Christi. Rechts entspricht der hl. Apollonia mit Zange, (Schutzpatronin der Zahnärzte) und auf der Kehrseite die Kreuztragung mit der hl. Veronika, die den Herrn das Schweiß Tuch reicht, auf dem sein dorngekröntes Haupt zu sehen ist. Der eindrucksvolle **Hochaltar**, ein Meisterwerk des Barocks, mit den Opfergangsportalen und überlebensgroßen Figuren der Heiligen Petrus, Johannes des Täufers, Josef und Paulus, sowie musizierender Engel. Die **Orgel mit den 23 Registern** ist ein mechanisches Werk aus den 17. Jh. aus der Passauer Orgelbauschule. Sie besitzt insgesamt 1238 Pfeifen die teilweise aus dem 16. Jh. stammen. Sie wurde im Jahr 2009 generalsaniert.

**Obervellach** ist eine Gemeinde mit 2168 **Einwohnern** (Stand 1. Jänner 2021)

## Mallnitz

Die Christkönigskirche Mallnitz wurde nach den Plänen von Architekt DI Kurt Miessler 1974/75 unter Pfarrer Jakob Santer errichtet. Trotz der Auseinandersetzungen rund um den Abbruch der alten Kirche und der Kritik an den Neubauplänen, ist mit diesem Bau durchaus ein würdiger Kirchenraum in moderner Formensprache geglückt. Bei aller Wehmut um den Verlust der alten Aloisiuskirche hat die Christkönigskirche ihren Platz in

Mallnitz mittlerweile jedoch mehr als achtbar eingenommen. Die Kirche entwickelt sich aus einem fünfeckigen Grundriss, über welchem ein hohes Zeltdach aufwächst. Sie zeigt durchaus Charakter und markante Züge.



Die Anordnung der Sitzreihen bietet einen idealen Versammlungsraum um den Volksaltar. Nach der baulichen Fertigstellung der Pfarrkirche dauerte es einige Jahre bis auch die Glasfenster angeschafft werden konnten. 1978 wurden die Entwürfe von der Glaskünstlerin und Benediktinerschwester Basilia Gürth für die beiden Hauptfenster der Kirche an das Stift Schlierbach übergeben, wo sie in dessen berühmter Glaswerkstatt gefertigt wurden. Die Thematik greift den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi auf. Die Kirchenfenster in ihrer leuchtenden Farbenpracht tragen in besonderer Form zur Atmosphäre des Kirchenraumes bei. Am Christkönigstag im Jahr 1995 konnte in der

Pfarrkirche die **Christusfigur vom Mölltaler Bildhauer Heinrich Untergantschnig** feierlich von Bischof Egon Kapellari geweiht werden. Christus ist in Kreuzesform, mit ausgebreiteten Armen dargestellt, jedoch nicht als Leidender, sondern als „Christus triumphans“, als über den Tod triumphierender, überwindender Christus, mit aufrechtem Kopf und geöffneten Augen. Die Figur folgt in diesem Typus der romanischen Tradition, in welcher das Christkönigtum besondere Betonung erfuhr. Weiters befindet sich eine Marienfigur eines Grödner Bildschnitzers in der Kirche, sowie ein Hl. Franziskus, welcher ebenfalls von Heinrich Untergantschnig geschaffen wurde.

Eine ganz wesentliche Anschaffung unter Pfarrer Hugo Schneider war im Jahr 1991 die Orgel der Orgelbaufirma Pflüger aus Vorarlberg. Die Disposition, die Wahl und Anordnung der einzelnen Register aber auch Bau und Intonation folgen dem klassischen Vorbild barocker Instrumente. Sie erfüllt nicht nur optimal alle liturgischen Aufgaben, sondern ist auch als Konzertinstrument bestens zur Wiedergabe barocker, zeitgenössischer aber auch eingeschränkt romantischer Musik geeignet.

**Mallnitz** ist eine Gemeinde mit 767 **Einwohnern** (Stand 1. Jänner 2021)

## Flattach



Der schlichte Bau besteht aus einem in der Substanz gotischen Polygonalchor und einem Mitte des 18. Jahrhunderts umgestalteten und im Jahr 1796 verlängertem Langhaus. Urkundlich wurde die Kirche 1504 erstmals genannt. Die Anlage ist von einem Friedhof und einer Mauer umgeben. Der Westturm wurde 1794 dem Langhaus vorgestellt, der Turmhelm 1957 erneuert. Das Saallanghaus ist im Inneren flach gedeckt. Ein runder Triumphbogen leitet zum Chor, der mit Gratgewölben und Pilastergliedern ausgestattet ist. Die Deckengemälde aus dem 18. Jahrhundert sind stark restauriert.

**Flattach** ist eine Gemeinde mit 1185 **Einwohnern** (Stand 1. Jänner 2021)

## Teuchl





Die kleine barocke Kirche in Hanglage wurde ab 1746 neu aufgebaut, nachdem man die Vorgängerkapelle von 1650 abgetragen hatte. Geweiht wurde der Neubau im Jahr 1758, zur Pfarre wurde die Kirche 1846 erhoben. Schlichte Außenfassaden charakterisieren den Gesamtbau mit einer Architekturpolychromie des 19. Jahrhunderts. Die Westfassade wird von einem Fassadenturm mit Zwiebelhelm akzentuiert. Im Inneren befindet sich eine Flachdecke mit einem Deckengemälde im Stuckrahmenfeld. Der Chorschluss wird von einer Flachtonne mit Stichkappen eingewölbt. Der Triumphbogen ist mit Pilastern gegliedert. Im Inneren befindet sich eine Flachdecke mit einem Deckengemälde im Stuckrahmenfeld. Der Chorschluss

wird von einer Flachtonne mit Stichkappen eingewölbt. Der Triumphbogen ist mit Pilastern gegliedert. Der kleine Ort Teuchl liegt auf um 1260 [m ü. A.](#) im vorderen linken, sonnseitigen Talbereich, am Fuß des [Teuchlspitz](#) (2320 m ü. A.). Zum Ortschafts- und Katastralgebiet gehört auch die [Einzellagen](#) des Tals. Die Ortschaft umfasst knapp 70 Gebäude mit 71 (2021) Einwohnern

**Pfarrer Pichler bietet ihnen die Möglichkeit viele Aktivitäten (Feste, Feiern, Gottesdienste,...) seiner Pfarren in Filmen anzusehen. Auf folgende Filme möchten wir besonders hinweisen:**

### PFARRER PICHLER AUF YOUTUBE



## RELIGIÖSE ANGEBOTE



**Rosenkranz**  
(2020)



37 Minuten



**Kreuzweg**  
(2020)  
Singkreis Villach  
im Jahr 2019



30 Minuten

## BEREICH KÄRNTNER KIRCHENGESCHICHTE (Ausflugsziele)



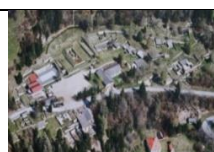
Der **Hemmaberg**  
bei Globasnitz:  
Pilgerzentrum in  
der Römerzeit

11 Minuten



**Teurnia:** Der  
frühchristliche  
Bischofssitz in  
St. Peter in Holz  
(bei Spittal)

17 Minuten



Der **Magdalens-  
berg** ein Handels-  
zentrum der Norica  
und Römer



8 Minuten



Charlotte, Pfarrer  
Pichlers Nichte (8),  
führt durch die  
Ausgrabungen am  
**Magdalensberg**  
(Kinderführung)



5 Minuten



10 Minuten

Führung durch  
das **Freilichtmuseum  
Maria Saal**. Kinder  
spielen das alte Leben  
nach.



11 Minuten

**Kärnten-  
rundflug**  
mit einem  
Leichtflugzeug

## REISEN MIT PFARRER PICHLER



**Studienreise  
Jordanien 2020**



11 Minuten



**Peru und das  
Leben der Inka**  
(Südamerika)



37 Minuten

## VORBEREITUNG AUF DIE SAKRAMENTE

	 6 Minuten	Warum zur <b>Firmung</b> gehen?		 14 Minuten	Der Ritus (der Ablauf) der <b>Taufe</b>
	<b>Firmvor- bereitungs- kurs</b> Teil 1 (Gott) 17 Minuten			<b>Jesus der Christus</b> 23 Minuten	
	 16 Min	<b>Die 7 Sakramente</b> der Kirche		 12 Minuten	Das <b>Coronakreuz</b> geschnitzt 2021 von Pfarrer Pichler

## AUS ALTEN ZEITEN

	<b>Klagenfurt</b> einst und heute 1850 bis 2021 13 Minuten			 3 Minuten	<b>Bauernleben</b> vor 100 Jahren
	 37 Minuten	<b>Kirchen- leben</b> vor 100 Jahren		Der geschnitzte <b>Bartisch</b> von Pfarrer Pichler 5 Minuten	

## VON PFARRER PICHLER ORGANISIERTE CHORAUFTRITTE (Kärntnerlieder)

	 11 Minuten	<b>Koschat Hamat Klagenfurt</b> Sommer- konzert 2019		 9 Minuten	Pfarrer Pichler und die <b>Young Roses</b>
	<b>Carinthia Chor Millstatt</b> 2019 13 Minuten			<b>Die Geschwister Schumann</b> Firmung 2021 29 Minuten	

<p>Pflege und Betreuung zu Hause 24 Stunden Betreuung Essen auf Rädern Notruftelefon Mobiles Sanitätshaus</p>  <p><b>HILFSWERK</b></p> <p>Bezirkstelle Spittal an der Drau 9800 Spittal   Lutherstraße 7   Telefon +43 676 8990 3101 josef.pleikner@hilfswerk.co.at</p>	<p>Wenn Sie die Medienarbeit von Pfarrer Pichler und den Pfarren unterstützen wollen, sind wir dafür sehr dankbar. Alle Spenden kommen den Pfarren zugute:</p> <p><b>Konto: Pichler A. Johannes</b> <b>AT71 2070 6044 0244 6738</b></p> <p>Eine Broschüre mit mehr Filmangeboten und die Pfarr-information liegen in den Kirchen auf! Wenn sie alle Informationen (wöchentlich) per E-Mail erhalten wollen schreiben sie uns eine Nachricht: <a href="mailto:pichler@jpichler.at">pichler@jpichler.at</a> <b>Danke für Ihr Interesse!</b></p>
--	---